BL: Spuren legen...

Autor(en): Jesse, Peter

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft

Band (Jahr): - (1994-1995)

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-843401

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

BL: Spuren legen...



Unter diesem Titel ist unser diesjähriges Programm von Kursen, Veranstaltungen und Gruppenangeboten erschienen. Im Vorwort zum Kursprogramm geht Markus Schütz, Bereichsleiter Animation/Aktivitäten, auch auf die Entstehung der PRO SENECTUTE BASELLAND ein. Feiern wir doch im jetzt zu Ende gehenden Jahr das 75jährige Bestehen unserer Stiftung.

«Kurz nach dem 1. Weltkrieg im Jahre 1919 begann der Weg von PRO SENECTUTE BASELLAND. Lehrer, Gewerbler, Pfarrer, aber auch Gemeindepräsidenten riefen das Kantonalkomitee von PRO SENECTUTE BASELLAND ins Leben. Damals, in den Jahren der Not, hervorgerufen durch die Folgen des Krieges und der Arbeitslosigkeit, war es ein Gebot der Stunde, den «Greisen und Greisinnen» finanziell und materiell beizustehen. Die AHV, wofür sich auch unser Kantonalkomitee einsetzte, kam ja erst nach dem 2. Weltkrieg zustande. Die erste Spur führte also zur praktischen Hilfe. In den Jahrzehnten seit Bestehen von PRO SENECTUTE BASELLAND kamen eine ganze Reihe weiterer Spuren hinzu. Eine von diesen ist das Kurswesen: Animation und Aktivitäten. Seit Ende der 60er Jahre wurde dieser Bereich

Die Bläsergruppe Muttenz freut sich über weitere Mitspieler. Anmeldung: Andreas Nüesch, Tel. 461 68 78

stetig ausgebaut. Heute können wir bereits zum zweiten Mal das Kursprogramm in Form einer Broschüre vorstellen. Es gilt für die Zeit vom Herbst 1994 bis Frühjahr 1995. Wir hoffen, dass auch Sie ein Angebot finden, das Ihnen Spass macht, Ihre Neugier weckt oder vergessen Geglaubtes wieder wach werden lässt. Kurz, wir möchten mit diesem Programm Spuren von uns zu Ihnen legen.»

Einige Kurse laufen bereits, andere beginnen erst im Januar oder später. Wer gerne eine Sprache lernen oder auffrischen möchte, z.B. Englisch oder Spanisch, kann dies jederzeit tun. Wer andererseits sich lieber körperlich betätigen will, sei es im Volkstanz, beim Schwimmen oder Turnen, findet ebenfalls bei uns eine entsprechende Gruppe.

Noch einmal Markus Schütz: «vielleicht treffen Sie beim Gedächtnistraining, in der Kalligrafie, im Sprachkurs auf Menschen, mit denen Sie gerne etwas Neues lernen, entdecken und erleben möchten. Und Sie damit für sich, gemeinsam mit anderen, neue Spuren legen.»

Peter Jesse

Auskünfte und Bestellung des Kursprogramms:

PRO SENECTUTE BASELLAND Geschäftsstelle Rathausstrasse 69 4410 Liestal, Telefon 061/927 92 33

Gemeinsam lernen macht Spass



Kursnummer: K95.2

Geführte Autobiografie

Kursziel: Ein Kurs mit vielen Impulsen, als

Anregung, die eigene Lebensgeschichte zu schreiben.

Voraussetzung: Vorkenntnisse sind nicht nötig Kursinhalt: Zwei ausgebildete Leiterinnen begleiten Sie durch die kreativen

Prozesse.

Der Kurs ist besonders geeignet für Frauen, die gerne schreiben. Die Abschnitte der so entstandenen «Lebensgeschichte» werden in Gruppen von höchstens fünf Personen unter gegenseitiger Anteilnahme vorgelesen.

Kursleitung, Liz Berger, Liestal Auskunft: Telefon 901 32 95

Ernestine Zink, Liestal Telefon 921 33 34

Kursdauer: 5. Januar – 9. März 1995

8 x 2³/₄ Stunden

Kurstag: Donnerstag, 09.00 – 11.45 Uhr

Kursort: Kursraum

PRO SENECTUTE BASELLAND Büchelistrasse 2, Liestal

Kursgeld: Fr. 300.-

Bemer- Ein Kursangebot für Frauen! kungen: Max. Teilnehmerinnenzahl:

10 Personen

Interessentinnen wollen sich bitte vor der Anmeldung mit Frau L.

Berger in Verbindung setzen.

Anmeldeschluss: 19. Dezember 1994

Kursnummer: K95.15

Gespräche zur Arbeit mit Blick auf die Pensionierung

Kursziel: Standortbestimmung

Überdenken der Berufs-, Freizeit-

und Lebenssituation

Voraus- 52 – 57jährig und sich dem Ge-

setzung: danken stellen:

Wir lernen unsere Arbeit schätzen, wenn wir uns einmal vorstellen, was wir ohne sie wären.

Kursinhalt: Gespräche in kleinen Gruppen

Film

Dia-Meditation

Kursleitung, Janine Leutwyler, Basel Auskunft: Simone Lüthi, Münchenstein

> Markus Schütz, PRO SENECTUTE BASELLAND, Liestal

Telefon 061 927 92 39